

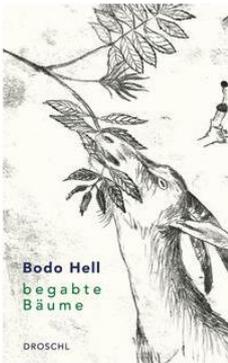
PROLIT

PARTNER-PROGRAMM

NEWSLETTER Januar IV

Österreichischer Kunstpreis für Bodo Hell

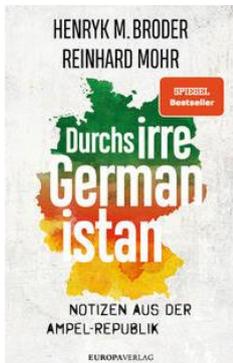
Am 23. Januar wurde Bodo Hell der Österreichische Kunstpreis 2023 in der Sparte Literatur verliehen.



Bodo Hell, Linda Wolfsgruber
Begabte Bäume
Literaturverlag Droschl, ISBN 9783990591307, € 25,00

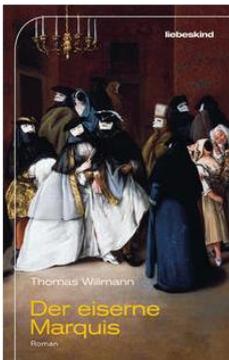
Unter den Spiegel Bestsellern am 27. Januar:

Sachbuch PB Platz 7:



Henryk M. Broder, Reinhard Mohr
Durchs irre Germanistan. Notizen aus der Ampel-Republik
Europa Verlag, ISBN: 9783958905931, € 20,00

Denis Scheck empfiehlt Thomas Willmann in Druckfrisch



Thomas Willmann
Der eiserne Marquis. Roman
Verlagsbuchhandlung Liebeskind, ISBN 9783954381654, € 36,00

Dieser Roman ist derb wie eine Ohrfeige, betörend wie ein Fest des Ancien Régime und unvergesslich wie Patricks Süskinds "Das Parfüm". Also vertrauen Sie mir, ich weiß, was ich tue, und lesen Sie Thomas Willmanns "Der eiserne Marquis", erschienen im Liebeskind Verlag. Denis Scheck, am 21. Januar in Druckfrisch, ARD und am 22. Januar im WDR:

Buch der Woche im FREITAG



Annika Krahn, Recha Allgaier-Honal
Jung, rassistisch, identitär. Bedrohungspotentiale für unsere Gesellschaft
Dittrich Verlag, ISBN 9783947373901, € 20,00

Annika Krahn und Recha Allgaier-Honal zeigen, woraus sich neurechte Ideologie speist, welche Ziele ihre Vertreter:innen mit welchen Strategien verfolgen und wie ihre Wirkung auf die Gesellschaft einzuschätzen ist.

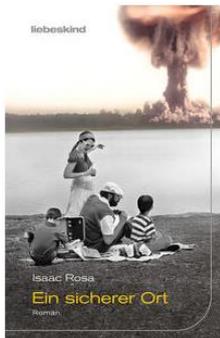
Franz Müntefering war am 22. Januar in zwei Interviews in Deutschlandfunk Kultur – Studio 9 und in Deutschlandfunk zu hören:



Franz Müntefering
Nimm das Leben, wie es ist. Aber lass es nicht so. Gedanken, Reime, Geschichten
Dietz, J.H.W., Nachf., ISBN: 9783801206727, € 18,00

Es ist ganz wichtig, dass wir mit den älter werdenden Menschen über das reden, was ihr Leben ausmacht, sagt der 84-jährige Franz Müntefering

NDR Kultur stellt neue Bücher vor:



Isaac Rosa
Ein sicherer Ort. Roman
Verlagsbuchhandlung Liebeskind, ISBN 9783954381746, € 24,00

Isaac Rosa ist ein Roman mit einer immer wieder verblüffenden Grundidee gelungen. Ein Roman, bei dessen Lektüre man kichert, schmunzelt und gelegentlich denkt: Haargenau so ist es, ich hätte es nur nicht so elegant formulieren können. Annemarie Stoltenberg, NDR, 23. Januar



Lolá Ákinmádé Åkerström
In allen Spiegeln ist sie Schwarz
Orlanda Verlag, ISBN 9783949545375, € 24,00

Lolá Ákinmádé Åkerström erzählt temporeich und derart fesselnd, dass man diesen Roman mit großer Spannung liest und kaum aus der Hand legen mag. Die Figuren sind greifbar und ihre Erlebnis- und Gefühlswelt ist komplex. Cornelia Wolter im Literarischen Reiserätsel von Frankfurter Neue Presse, Frankfurter Rundschau und FAZ RheinMainZeitung, das jetzt am 21. Januar erschienen ist.



Sebastian Sons
Die neuen Herrscher am Golf und ihr Streben nach globalem Einfluss
Dietz, J.H.W., Nachf., ISBN 9783801206604, € 24,00

Sebastian Sons hat ein lesenswertes Buch vorgelegt, das Denkanstöße dafür gibt, wie eine Balance zwischen „interessensbasierter und wertegeleiteter Außenpolitik“ gelingen könnte.
FAZ, 23. Januar



Stine Pilgaard, Hannes Langendörfer (Übersetzung)
Lieder aller Lebenslagen. Roman
Kanon Verlag Berlin, ISBN: 9783985680887, € 23,00

Stine Pilgaard huldigt dem Alltag und feiert die kleinen Dinge. NZZ, 24. Januar

Anne-Kathrin Weber bespricht diese Woche *180 Grad* im Deutschlandfunk

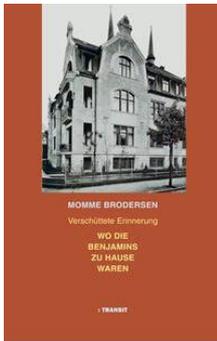


Jonathan Crary
180°. Zu spät für den Kapitalismus
Wagenbach Verlag, ISBN 9783803137364, € 20,00



Mia Couto
Der Kartograf des Vergessens. Roman
Unionsverlag, ISBN 9783293006119, € 24,00

Mia Couto hat da wirklich etwas Grandioses geschaffen und nach der Lektüre ist Mosambik dann mehr als nur irgendein afrikanisches Land, mit dem man nichts zu tun hat, sondern es ist plötzlich sehr viel näher als man denkt. ORF – Ö1, Sendung Ex Libris vom 21. Januar



Momme Brodersen

Wo die Benjamins zu Hause waren. Verschüttete Erinnerung

Transit, ISBN 9783887474072, € 24,00

Die Geschichte des Hauses, seiner Bewohner und Gäste, zeichnet Momme Brodersen nach. Eine solch blitzsaubere, vielerlei Aspekte einbeziehende Recherche ist in unserer postfaktischen Zeit längst zu einer Seltenheit geworden. Junge Welt print + online, 23. Januar

Mehr News finden Sie auf www.prolit.de

Alles zum Prolit-Partner-Programm finden Sie [hier](#)